

Ein toter Vertrag.

In kurzen Worten sind das also die wirtschaftlichen Bedingungen des Friedens von Versailles, der von den Vereinigten Staaten nicht ratifiziert worden ist und den, falls es angängig wäre, die meisten Mächte Europas gern ungeschrieben machen würden.

Seit seinem Bestehen ist jetzt ein Jahr vergangen und seine Autorität hat bereits viel eingebüßt, — nach meiner Ansicht nicht, weil sich die Stimmung gegen Deutschland besserte, sondern weil der Friedensvertrag als solcher kein Friedensvertrag ist, und weil er in Wirklichkeit nichts regelt. Was Europa vor allem braucht, ist eine wirkliche Regelung, und die hat uns der Friedensvertrag nicht gebracht. Wenn man einen Menschen verpflichtet, eine unmögliche Tat auszuführen, so ist man einer Entscheidung genau so wenig nahegekommen, wie er der Ausführung seines Auftrages. Sein Versprechen wird notwendigerweise zum toten Buchstaben. Die Wiedergutmachungs- und Kohlenklauseln des Vertrages stellen die wichtigsten wirtschaftlichen Punkte des Friedensvertrages dar. Sie sind aber in törichte und schwulstige Phrasen